

Pfarrbrief
der
katholischen Pfarrei
Hl. Philipp der Einsiedler

Nr. 12

30. November 2024 – 02. Februar 2025



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2024

Liebe Schwestern und Brüder, in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei. Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion. Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 26.09.2024

Für das Bistum Speyer

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer

Aufruf zur Kollekte am Afrikatag 2025 „Damit sie das Leben haben“

Am 12. Januar findet in unserer Diözese die Kollekte zum Afrikatag 2025 statt. Die Afrikakollekte ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt.

Sie wurde 1891 von Papst Leo XIII. ins Leben gerufen, um Spenden für den Kampf gegen die Sklaverei zu sammeln und die Arbeit der Missionare zu unterstützen. Heute steht die Afrikakollekte für Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einnahmen ermöglichen es, vor Ort Frauen und Männer auszubilden, die den Menschen als Ordensschwestern oder Priester zur Seite stehen.

Die Schwestern unserer Lieben Frau vom Kilimandscharo im ländlichen Norden Tansanias an der Grenze zu Kenia stehen beispielhaft dafür im Mittelpunkt des Afrikatags 2025.

Alle Pfarrämter erhalten von missio zum Afrikatag 2025 bereits Anfang Dezember einen kleinen Materialumschlag zugesandt: wir freuen uns, wenn Sie das Plakat im Schaukasten aushängen, Ihnen die Bausteine Anregungen für die Vorbereitung von Wort-Gottes-Feiern und Gemeindemessen rund um den Afrikatag geben und Sie unsere Spendentüten auslegen oder im Pfarrbrief eingelegt verschicken.

Für Ihre Unterstützung in diesem wichtigen Anliegen sagen wir Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir feiern Gottesdienst

Samstag, 30. November Fest HL. ANDREAS, Apostel

Zell 18:00 Ök. Glockengeläut

1. ADVENT, 01. Dezember

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe

Göllheim **10:00** Hl. Messe

Amt für Monsignore Max Josef Lünenborg
Amt für die Verstorbenen der Familien
Renk und Huber

**anschl. Kaffeeverkauf des fair
gehandelten Kaffees der kfd**

Ottersheim 10:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe mit kleiner katechetischer
Einheit der Erstkommunionkinder zum
Thema: Lesung und Evangelium
Amt für Raymund Efferth (Inge Preiß)



Dienstag, 03. Dezember Hl. Franz Xaver

Einselthum 18:00 Roratemesse

An diesem Tag findet ein Teil der Krankenkommunion statt.

Mittwoch, 04. Dezember Sel. Adolph Kolping, Hl. Barbara,
Johannes von Damaskus

Göllheim 14:00 Caritas Erzählcafé mit Hl. Messe und
Krankensalbung (anschl. Kaffee und
Kuchen) im Nepomukhaus

An diesem Tag findet ein Teil der Krankenkommunion statt.

Donnerstag, 05. Dezember

Bubenheim 18:00 Roratemesse
Stiftsamt für Klaus und Ingrid Ehwald
Stiftsamt für alle Stifter vor 1924

Freitag, 06. Dezember Hl. Nikolaus

Ottersheim 18:00 Roratemesse mit Aussetzung des
Allerheiligsten, Eucharistischer Anbetung,
Sakramentalem Segen und
Beichtgelegenheit
Amt für Raymund Efferth (Vollet)

Samstag, 07. Dezember Hl. Ambrosius

Ottersheim 18:00 Hl. Messe
Amt für die Verstorbenen der Fam. Janson-
Klein (A. Klein)

2. ADVENT, 08. Dezember

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe Amt für Erwin und Adelheid Throm (H. Throm) Amt für Ella Kirschner (Kirschner)
Zell	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚗 Hl. Messe zum Kolpinggedenktag Amt für die Verstorbenen der Kolpingsfamilie Zell Irmgard Ackermann, Hubert Benning und Wilma Schiele.
Göllheim	10:00	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.: Gottesdienstleiter Herr Dittrich)



Dienstag, 10. Dezember Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Loreto

Dreisen	18:00	Roratemesse Amt für Rudolf und Elisabetha Kaufhold (Fam. E. Kaufhold)
---------	-------	---

Mittwoch, 11. Dezember Hl. Damaskus I.

Rüßingen	08:00	Roratemesse Amt als Jhgd. für Brigitta Fichtel
Biedesheim	18:00	Roratemesse Amt für Herbert Nicklaus (R. Wendel)

Donnerstag, 12. Dezember Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

Weitersweiler 18:00 Roratemesse

Freitag, 13. Dezember Hl. Odilia, Hl. Luzia

Göllheim 08:00 Roratemesse

Samstag, 14. Dezember Hl. Johannes vom Kreuz

Ottersheim 18:00 Hl. Messe
Amt für Gebrüder Josef, Theo und Hans Janson (Vollet)

3. ADVENT, 15. Dezember

Gaudete

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe
Amt zur Muttergottes (Stollhof)

Zell 10:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.:
Gottesdienstleiter Herr Dittrich)

Göllheim 10:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚗**
Hl. Messe als Dankgottesdienst für
Genesung [anschl. Weißwurstvesper und
Kaffee und Kuchen]
Amt für Günther Hartmüller
(Happersberger)
Amt für Monico und Aracilli Aclan; Oscar
Soneja; Ludy und Elsa Adem; Mariano und
Magaretha Balmeo

Weitersweiler 18:00 Adventsfenster in der
Bartholomäuskapelle



Dienstag, 17. Dezember

Einselthum 18:00 Roratemesse

Mittwoch, 18. Dezember

Rüßingen 08:00 Roratemesse
Amt für Hildegard Ackermann (Karl Kaufhold)

Biedesheim 18:00 Roratemesse
Amt für Ehelaute Rudolf Finck und Sohn Alex (R. Finck)

Donnerstag, 19. Dezember

Lautersheim 18:00 Roratemesse

Freitag, 20. Dezember

Göllheim 08:00 Roratemesse
Amt für Theresa Weiß (Happersberger)

Albisheim 10:15 Ök. Adventsgottesdienst im Haus Zellertal

Göllheim 17:00 Hirtengang der Erstkommunionkinder,
Treffpunkt am Haus Antonius

Göllheim 18:00 Adventsbesinnung zum Hirtengang mit
Aussendung der Caritasmitarbeiter*innen
(Familiengruppe)

Samstag, 21. Dezember

Ottersheim 18:00 Hl. Messe
Amt für die Verstorbenen der Fam. Würz (Würz)
Amt für die Geschwister Efferth (A. Efferth)

4. ADVENT, 22. Dezember

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe Amt für alle Verstorbenen der Familie Kimmel (Krauß)
Göllheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe Amt für alle armen Seelen (Janson)
Zell	10:00	Hl. Messe Amt für Mathias Würtz, Marianne Würtz und Paul Würtz (Eyerdam)



HEILIGER ABEND, 24. Dezember

Göllheim	10:00	Hl. Messe im Haus Antonius
Göllheim	16:00	Ök. Kinder- und Jugendkrippenfeier in der Prot. Kirche
Zell	18:00	Christmette
Ottersheim	20:30	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Christmette Amt für Gertrud und Regina Vollet Amt für Else und Karl Hornung und Angehörige (Hornung)
Weitersweiler	20:30	Christmette Amt für Erich Stollhof
Göllheim	22:00	Christmette

+++ ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika +++

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, 25. Dezember

Immesheim	08:30	Weihnachtsfestamt Amt für Siegfried Kauk (Vollet)
Ottersheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Weihnachtsfestamt Stiftsamt für Liesegard Efferth
Göllheim	10:00	Weihnachtsfestamt Amt für die Verstorbenen der Familien Renk und Huber
Lautersheim	18:00	Hl. Messe „Weihnachten im Stall Lautersheimer Gutshof, Göllheimer Str. 8 (anschl. Glühweinausschank, bitte eigene Tassen mitbringen!)

+++ ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika +++

ZWEITER WEIHNACHTSTAG, 26. Dezember FEST HL. STEPHANUS

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Kinder und des Johannisweins
Ottersheim	08:30	Hl. Messe mit Segnung der Kinder und des Johannisweins Stiftsamt für Gertrud Vollet
Göllheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe
Einselthum	10:00	Hl. Messe mit Segnung der Kinder und des Johannisweins (H. H. Pfr. Militärdekan Michael Kühn)

+++ Kollekte für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ +++



Samstag, 28. Dezember UNSCHULDIGE KINDER

Ottersheim	18:00	Hl. Messe Amt nach Meinung (Fam. Klein)
------------	-------	--

FEST DER HEILIGEN FAMILIE, 29. Dezember

Weisersweiler 08:30 Hl. Messe

Zell	10:00	Hl. Messe Amt für verstorbene Eltern Martha und Jan Wiede (Czekalla)
------	-------	--

Göllheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst !  Hl. Messe mit Segnung der Kinder und des Johannisweins Amt für Albrecht Happersberger
----------	-------	---

Göllheim	10:00	Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus, Thema: Stern über Bethlehem
----------	-------	---

Silvester, 31. Dezember

Ottersheim	17:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst !  Hl. Messe zum Jahresabschluss mit Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistischem Jahresschlusssegen
------------	-------	---

Göllheim	18:00	Hl. Messe zum Jahresabschluss mit Aussetzung des Allerheiligsten und Eucharistischem Jahresschlusssegen
----------	-------	---

Neujahr, 01. Januar

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Weltfriedenstag

Göllheim 11:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst !** 🚌
Hl. Messe zu Neujahr

Zell	17:00	Neujahrsmesse mit Aussendung der Sternsinger (anschl. Empfang der Kolping im Kolpinghaus)
------	-------	---



Donnerstag, 02. Januar

Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz

Weitersweiler 18:00 Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Freitag, 03. Januar

Heiligster Name Jesu

Ottersheim 08:00 Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten, Eucharistische Anbetung, Sakramentalem Segen und Beichtgelegenheit
Amt für Theo und Maria Mayer

Göllheim 19:00 Königliches Krippenkonzert in der kath. Kirche

<u>2. SONNTAG DER WEIHNACHTSZEIT, 05. Januar</u>

Rüssingen 08:30 Hl. Messe

Göllheim 09:30 Hl. Messe als Dankgottesdienst der Sternsinger
Amt für Marianne Sellers (Janson)
anschl. Kaffeeverkauf des fair gehandelten Kaffees der kfdOttersheim 10:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚐**
Hl. Messe als Dankgottesdienst der Sternsinger
Amt für die Kranken der Pfarrei (Vollet)

Weitersweiler 10:30 Hl. Messe als Dankgottesdienst der Sternsinger

+++ Am nächsten Sonntag Kollekte für die Aus- und Weiterbildungsprojekte kirchlicher Mitarbeiter in Afrika +++**Dienstag, 07. Januar**

Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort

Einselthum 18:00 Hl. Messe

Mittwoch, 08. Januar

Hl. Severin

Rüssingen 08:00 Hl. Messe

Biedesheim 18:00 Hl. Messe
Amt für Eheleute Kuß und Sohn Horst (R. Finck)**An diesem Tag findet die Krankenkommunion statt.**

Donnerstag, 09. Januar

Weitersweiler 18:30 Hl. Messe

Die Hl. Messe ist aufgrund der vorausgehenden Messdienerstunde auf 18:30 Uhr verlegt.

Freitag, 10. Januar

Göllheim 08:00 Hl. Messe

Albisheim 10:15 Hl. Messe im Haus Zellertal

Samstag, 11. Januar

Biedesheim 18:00 Hl. Messe

<u>TAUFE DES HERRN, 12. Januar</u>

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe

Zell 09:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe

Göllheim 10:30 Hl. Messe mit katechetischer Einheit der
Erstkommunionkinder zum Thema:
Fürbitten

**+++ Kollekte für die Aus- und Weiterbildungsprojekte kirchlicher
Mitarbeiter in Afrika +++**

+++ Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit +++

Dienstag, 14. Januar

Dreisen 18:00 Hl. Messe
Amt für Rudolf und Elisabetha Kaufhold
(Fam. E. Kaufhold)

Mittwoch, 15. Januar

Rüssingen 08:00 Hl. Messe

Göllheim 10:00 Hl. Messe im Haus Antonius

Donnerstag, 16. Januar

Lautersheim 18:00 Hl. Messe

Freitag, 17. Januar

Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Göllheim 08:00 Hl. Messe

Immesheim 18:00 Hl. Messe
Amt zur immerwährenden Hilfe der Mutter
Gottes (Vollet)

Samstag, 18. Januar

Marien-Samstag

Ottersheim 18:00 Hl. Messe
Amt für die Armen Seelen an die niemand
denkt (Vollet)

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 19. Januar

Weitersweiler 10:00 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe zum Sebastianusfest (anschl.
Empfang bei Sekt, Orangensaft, Kaffee,
Kuchen)
Amt für Antonin Kirschner (Kirschner)

Göllheim 10:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.:
Gottesdienstleiter Herr Dittrich)

Zell 10:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.:
Gottesdienstleiter Herr Müller)

Dienstag, 21. Januar

Hl. Meinrad, Hl. Agnes

Einselthum 18:00 Hl. Messe

Mittwoch, 22. Januar

Hl. Vinzenz

Rüßingen 08:00 Hl. Messe

Biedesheim 18:00 Hl. Messe

Donnerstag, 23. Januar

Sel. Heinrich Seuse

Weitersweiler 18:00 Hl. Messe

Freitag, 24. Januar

Hl. Franz von Sales

Göllheim 08:00 Hl. Messe
Immesheim 18:00 Hl. Messe

Samstag, 25. JanuarFEST BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS
PAULUS

Ottersheim 18:00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Zel.:
Gottesdienstleiter Herr Müller)

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 26. Januar**Sonntag des Wortes Gottes und Ökumenischer Bibelsonntag**

Weitersweiler 08:30 Hl. Messe
Zell 09:30 Hl. Messe
Göllheim 10:30 **! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌**
Hl. Messe
Amt für die Verstorbenen der Familien
Renk und Huber
Göllheim 10:30 Kinderwortgottesdienst im Nepomukhaus

Dienstag, 28. Januar

Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester

Dreisen 18:00 Hl. Messe

Mittwoch, 29. Januar

Rüßingen 08:00 Hl. Messe
Biedesheim 18:00 Hl. Messe

Donnerstag, 30. Januar

Bubenheim 18:00 Hl. Messe
Amt für Monika Eberhardt (Mack)
Stiftsamt für die Eheleute Karl und
Katharina Berst und Tochter Emilie

Freitag, 31. Januar

Hl. Johannes Bosco

Göllheim 08:00 Hl. Messe
Immesheim 18:00 Hl. Messe
Amt für Alois Weil und Eltern (Vollet)

Samstag, 01. Februar

Marien-Samstag

Zell	17:00	Hl. Messe mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen
Göllheim	18:00	Hl. Messe mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 02. Februar

Darstellung des Herrn

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen Amt als Jhgd. für Christel Kimmel und Amt für die Verstorbenen der Familie Kimmel (Krauß)
Ottersheim	10:00	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚗 Hl. Messe mit Kerzenweihe, Prozession und Blasiussegen



Termine

Dienstag, 03. Dezember

Ottersheim	15:00	Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (Shuttledienst mit dem Bonibus)
------------	-------	--

Freitag, 06. Dezember

Göllheim	15:00	Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus
----------	-------	---

Sonntag, 08. Dezember

Göllheim	18:00	Adventskonzert des Musikverein Göllheim in der kath. Kirche
----------	-------	---

Montag, 09. Dezember

Göllheim	18:00	Weihnachtsfeier aller Gellemer Engelscher und aller Messdiener im großen Saal des Nepomukhauses/Pfarrheims anschl. Essen im PizzaPasta
----------	-------	--

Dienstag, 10. Dezember

Ottersheim	15:00	Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (Shuttledienst mit dem Bonibus)
------------	-------	--

Freitag, 13. Dezember

Göllheim	15:00	Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Jugendraum Nepomukhaus/Pfarrheims
Göllheim	15:00	Adventsfeier der kfd-Göllheim im großen Saal des Nepomukhauses/Pfarrheims

Samstag, 14. Dezember

Ottersheim	14:00	Advents- & Weihnachtsfeier der kfd Ottersheim im Pfarrheim Ottersheim
------------	-------	---

Montag, 16. Dezember

Göllheim 17:00 Die Familiengruppe trifft sich um 17 Uhr in der Pfarrkirche zum Aufbau der Weihnachtskrippe.

Freitag, 20. Dezember

Göllheim 17:00 Hirtengang der Erstkommunionkinder, Treffpunkt am Haus Antonius

Zur Vorbereitung der Adventsbesinnung und Mitgestaltung des diesjährigen Hirtengangs der Kommunionkinder trifft sich die Familiengruppe um 17 Uhr in der Pfarrkirche.

Freitag, 03. Januar

Göllheim 19:00 Königliches Krippenkonzert in der kath. Kirche

Donnerstag, 09. Januar

Göllheim 17:00 Gruppenstunde jüngere Messdiener*innen (Anstoßen auf das neue Jahr)

Freitag, 10. Januar

Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus

Samstag, 11. Januar

Göllheim 09:30 Leitungstreffen der Pfarrjugend im großen Saal des Nepomukhauses/Pfarrheims

Göllheim 12:00 Mittagessen der gesamten Pfarrjugend (ALLE Messdiener*innen und ALLE Gellemer Engelscher)
-der Ort zum Mittagessen steht noch nicht fest und wird Euch schriftlich mitgeteilt-

Göllheim 14:00 Messdienervollversammlung und Vollversammlung Gellemer Engelscher im großen Saal des Nepomukhauses/Pfarrheims

Montag, 13. Januar

Göllheim	19:00	Gruppenstunde Gruppenleiter Gellemer Engelscher und große Messdiener im Jugendraum (Anstoßen auf das neue Jahr)
----------	-------	---

Dienstag, 14. Januar

Ottersheim	15:00	Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (Shuttledienst mit dem Bonibus)
------------	-------	--

Göllheim	19:00	Vorbereitungstreffen Erstkommuniongottesdienst im Jugendraum des Nepomukhauses
----------	-------	---

Freitag, 17. Januar

Göllheim	15:00	Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus
----------	-------	---

Dienstag, 21. Januar

Ottersheim	15:00	Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (Shuttledienst mit dem Bonibus)
------------	-------	--

Mittwoch, 22. Januar

Göllheim	19:30	Verwaltungsratssitzung im Jugendraum
----------	-------	--------------------------------------

Freitag, 24. Januar

Göllheim	15:00	Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus
----------	-------	---

Samstag, 25. Januar

Mannheim oder Wiesloch		Schlittschuhfahrt der Jugend
------------------------	--	------------------------------

Dienstag, 28. Januar

Ottersheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Ottersheim im Pfarrheim oder Pfarrhaus (Shuttledienst mit dem Bonibus)

Freitag, 31. Januar

Göllheim 15:00 Erstkommunionunterricht der Erstkommunionkinder Göllheim im Nepomukhaus



Informationen

Kontaktdaten:

Pfarrbüro Hl. Philipp der Einsiedler, Göllheim
Steigstraße 7
67307 Göllheim
Tel: 06351/5083
E-Mail: pfarramt.goellheim@bistum-speyer.de
Webseite: www.pfarrei-goellheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 14 – 16 Uhr
Dienstag: 9 – 12 und 16 – 18 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr
Freitag: 9 – 12 Uhr

Sprechstunde **Pfarrer Metzinger**
Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 1 ist Freitag, 24. Januar 2025.

Am 09.01.2025 ist das Pfarrbüro nicht geöffnet.

**Protokoll des Pfarreirates der Pfarrei Hl. Philipp der Einsiedler,
Göllheim
- Montag, 28.10.2024 um 20.00 Uhr im Pfarrheim Göllheim -**

Tagungsort: Nepomukhaus Göllheim

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: ca. 22:00 Uhr

Anwesenheit:

anwesend:

Boos Silvia, Braun Annette, Braun Sarah, Burgey Bodo, Burgey Elfriede, Dittrich Franziska, Dittrich Regina, Dittrich Thomas, Friebe Gunda, Göbel Kerstin, Günther Volker, Mack Doris, Maier Katja, Mayer Ansgar, Metzinger Josef, Ochßner Petra, Penkues Birgit, Renk Thomas, Schneeg Regina, Seibert Myriam

entschuldigt:

Baque-Stuppy Birgit, Becker Peter, Exner Cassandra, Finck Regina, Hornung Monika, Kabs Anna-Maria, Kaufhold Katharina, Müller Göran, Dr. Müller Thomas, Stuppy Arno, Pfrn. Rust-Bellenbaum Jessica

Tagesordnung:

Thomas Dittrich begrüßte die Mitglieder mit einem kleinen geistlichen Impuls und stellte die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Top 1: Rückblicke

a) Erntedank 2024

Das Erntedankfest in Göllheim, Ottersheim und Zell wurde gut angenommen. Gelobt wurden die schön dekorierten Altäre. Der Erlös des Suppenverkaufs durch die Landfrauen in Göllheim wird zu gleichen Teilen an die Friedrich-Fröbel-Kindertagesstätte und den Albert-Schweitzer-Kindertagesstätte gespendet. Beide Kitas erhalten je 285 Euro.

b) Shuttle Service für Gottesdienstbesucher (Boni-Bus), Resonanz

Der Fahrer, Sebastian Kraus, ist sehr pflichtbewusst und hat Freude. Der Shuttle-Service soll nochmal intensiver beworben werden.

Über den Shuttle-Service für Gottesdienste hinaus, wurde der Boni-Bus unter anderem auch für den Ausflug der Sternsinger von Weitersweiler für einen Ausflug nach Mehlingen genutzt.

Insgesamt ist der Bus bisher ca. 800 Kilometer in der Pfarrei gefahren.

c) Caritas Sonntag

Der Gottesdienst wurde stärker besucht als im vergangenen Jahr. Jedoch wurde das Suppenessen weniger besucht als im Vorjahr. Dennoch konnten 600 Euro eingenommen werden.

d) KFD-Jubiläum in Ottersheim

Das Jubiläum wurde schön gestaltet, auch wurden viele Elemente von Frauen übernommen. Dies wurde positiv empfunden.

Top 2: Gottesdienstplan

Der Gottesdienstplan wurde genau durchgegangen und einige Änderungen vorgenommen:

- 04.04.2025: Gottesdienst um 8:00 Uhr in Göllheim wird gestrichen
- 26.04.2025: Gottesdienst um 18:30 Uhr in Zell wird gestrichen
- Ostern 2025: Es wurde vorgeschlagen, die Gottesdienste an Ostern, ähnlich wie an Fronleichnam, zu zentralisieren. Dies wurde abgelehnt, da die Erfahrung zeigt, dass die Leute weggehen, wenn die Kirche voll ist und die Anzahl der Gottesdienstbesucher nicht mit weniger und zentraleren Gottesdiensten aufgefangen werden können. Jedoch wird die Idee für andere Gottesdienste (z.B. Weltmissionssonntag, Caritas-Sonntag etc.) vorgemerkt.
- 27.04.2025: Kindergottesdienst wird gestrichen
- 08.05.2025: Frauenwallfahrt um 15:00 Uhr
- Maiandacht zum Philippsfest: wird noch geklärt
- 11.05.2025: Nachtreffen der Erstkommunionkinder soll evtl. an der Keltenhütte in Steinbach stattfinden, da die Situation (Verpflegung etc.) in Falkenstein kompliziert war.
- 25.05.2024: Bauernmarkt in Weitersweiler um 10:00 Uhr; Gottesdienst in Weitersweiler um 8:30 Uhr wird gestrichen
- 01.06.2025: Maiandacht in Weitersweiler wird vom 25.05.2025 verschoben
- 08.06.2025: Gottesdienst in Göllheim um 18:30 Uhr wird gestrichen
- 15.06.2025: Gottesdienst in Weiterweiler um 10 Uhr wird eingefügt (GL Dittrich)
- 22.06.2025: Zauberhaftes Zellertal in Niefernheim
- 27.06.2025: Seniorenwallfahrt nach Tholey
- 23.08.2025: Gottesdienst um 18:00 Uhr in Otterheim wird gestrichen; Gottesdienst in Göllheim auf 19:00 Uhr verschoben
- 07.09.2025: Marktgottdienst in Zell auf den 14.09.2025 verschoben
- Ökumenischer Gottesdienst zur Kerwe in Rüssingen um 10:00 Uhr; Gottesdienst in Zell um 10 Uhr (GL Müller)

- 20.09.2025 und 21.09.2025: Vorstellung der Kommunionkinder am Samstagabend um 18:30 Uhr in Ottersheim und am Sonntagvormittag um 10:00 Uhr in Göllheim
- 12.10.2025: Gottesdienst in Weitersweiler vom 05.10.2025 verschoben
- 26.10.2025: Caritas-Sonntag mit Dicksuppressen von 19.10.2025 verschoben
- 08.10.2025: Gottesdienst vom 09.10.2025 verschoben; Gottesdienst in Zell gestrichen
- 09.11.2025: Gottesdienst zur Kerwe in Einselthum um 10:00 Uhr; St. Martin in Ottersheim gestrichen
- 22.11.2025: Vorabendmesse in Göllheim gestrichen
- 04.12.2025: Gottesdienst in Weitersweiler gestrichen
- 06.12.2025: Vorabendmesse in Göllheim gestrichen
- 13.12.2025: Vorabendmesse in Göllheim gestrichen
- 19.12.2025: Gottesdienst in Göllheim um 08:00 Uhr gestrichen
- 20.12.2025: Vorabendmesse in Göllheim gestrichen

Des Weiteren wurde die Seniorenwallfahrt nach Tholey einstimmig beschlossen. Der Termin der Kerwe in Bennhausen muss noch erfragt werden. Der Brotverkauf der KFD in Ottersheim soll zukünftig immer an Erntedank stattfinden. Außerdem suchen Frau Friebe und Pfarrer Metzinger einen Termin für den KFD-Gottesdienst. Das Königliche Krippenkonzert soll frühzeitig beworben werden. Frau Mack kümmert sich um einen Artikel für das Göllheim-Aktuell.

Grundsätzlich wurde noch einmal festgehalten, dass für die Gestaltung des Gottesdienstplanes der Pfarreirat verantwortlich ist und nicht der Pfarrer allein.

Top 3: Verabschiedung Pfarrer Rummer am 31.10.2025

Thomas Dittrich wird Grußworte vom Pfarreirat im Haus Gylenheim überbringen.

Top 4: Ehrenamtstag am 24.11.2024

Es werden 171 Leute zum Ehrenamtstag erwartet.

Top 5: Firmvorbereitung

a) Firmexkursion ins KZ Dachau (03.-06.11.2024)

Als Betreuer werden Frau Boos, Frau Kröner, Herr Deißler, Herr Müller und Pfarrer Metzinger dabei sein. Insgesamt werden von den 32 Firmlingen 20 an der Fahrt teilnehmen

b) Termin für die Firmung

Die Firmung wird am 24.05.2025 stattfinden.

Top 6: Erstkommunionvorbereitung

In Göllheim fällt auf, dass sich manche Kinder gegenüber den Betreuern respektlos verhalten.

Top 7: Kommunikationsleitfaden des Bistums:

Es handelt sich um einen Leitfaden für das Miteinander. Dieser wird in den Kirchen ausgelegt.

Top 8: Sonstiges

a) Reaktion auf die derzeitige Ökumenepaxis:

Es gibt nach wie vor immer wieder Anfeindungen von evangelischer und katholischer Seite.

b) Liturgieverhalten / Störungen – auch im Zusammenhang mit dem Institutionellen Schutzkonzept:

Zuletzt gab es bei der Vorstellung der Kommunionkinder in Ottersheim einen Vorfall, bei dem sich eine Person, die den Gottesdienst besuchte, in die Vorstellung der Kommunionkinder einmischte. Dabei wurde sich auch über die Bedürfnisse eines Kommunionkinds hinweggesetzt und somit grenzüberschreitendes Verhalten gezeigt.

Gemeinsam wurde überlegt, wie damit umgegangen werden kann. Fest steht, dass Kritik gerne nach dem Gottesdienst geäußert werden darf. Im Anschluss an die beschriebene Situation haben sowohl Frau Seibert, als Verantwortliche, sowie Pfarrer Metzinger mit der betreffenden Person das Gespräch gesucht. Die Situation wird weiterhin beobachtet und bei einer eventuellen Wiederholung dessen wird Pfarrer Metzinger sofort einschreiten und gegebenenfalls werden weitere Schritte eingeleitet.

c) Probleme mit besonderer musikalischer Gestaltung der Gottesdienste

Es gestaltet sich schwierig Musiker zu finden. Jeder ist gebeten sich umzuhören und Ideen an Pfarrer Metzinger weiterzuleiten. Die Zielgruppe sollen vor allem jüngere Leute sein.

d) Ökumenisches Abendmahl

Der Terminvorschlag lautet: 29. Juni 2025, 10 Uhr

Göllheim, den 13. November 2024

Sarah Braun (Schriftführerin) & Thomas Dittrich (Vorsitzender des Pfarreirates)

Shuttle-Service mit unserem neuen BoniBus

Im Pfarreirat haben wir beschlossen, dass wir einen Shuttleservice für die Schwestern und Brüder einrichten, die sich mit der Mobilität schwer tun oder witterungs- oder jahreszeitenbedingt nicht mehr zutrauen selber die Gottesdienste aufzusuchen. Für die erste Erprobung, ob dies auch machbar ist, angenommen wird und funktioniert, bieten wir für die Sonntage zu den Hauptgottesdiensten einen Fahrdienst an.

Sie werden zuhause abgeholt und danach auch wieder nach Hause gebracht. Sie müssen also nicht zu einer Haltestelle gehen oder einen Treffpunkt aufsuchen. Sie werden direkt an Ihrer Haustür bedient.



Wir haben auch eine zusammenklappbare Einstiegshilfe mit Haltegriff bestellt, die Ihnen das Einsteigen in den VW-Bus erleichtert.

Die Gottesdienste, zu denen der Bus fährt, werden im Pfarrbrief gekennzeichnet. Hier ein Anschauungsbeispiel:

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 20. Oktober

Weitersweiler	08:30	Hl. Messe
Zell	09:30	Hl. Messe Dankamt für die Familie Zintel
Göllheim	10:30	! Gottesdienst mit Fahrdienst ! 🚌 Hl. Messe zum Weltmissionssonntag und in den Anliegen der Caritas [anschl. Dicksuppressen im Pfarrheim]

Wenn Sie gerne den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, füllen Sie bitte den nachfolgenden Anmeldeabschnitt aus und lassen ihn im Pfarrbüro abgeben. Sie können aber auch im Pfarrbüro anrufen und dort den Fahrdienst anmelden und mitteilen, zu welchen Gottesdiensten Sie gefahren werden möchten. Wir rufen Sie dann später an und teilen Ihnen mit, um wie viel Uhr der Bus Sie abholen wird. **Der Shuttle-Service ist kostenlos!**

Die Anmeldung muss spätestens am Donnerstag VOR dem Gottesdienst im Pfarrbüro eingegangen sein.

Wir würden uns freuen, wenn diese Angebot gerne angenommen werden würde.

Anmeldung zum Fahrdienst

Ich möchte gerne den Fahrdienst zu folgenden Gottesdiensten in Anspruch nehmen:

[Bitte entsprechend ankreuzen.]

- ☐ Sonntag • 08. Dezember • 10:00 Uhr • Zell
- ☐ Sonntag • 15. Dezember • 10:00 Uhr • Göllheim
- ☐ Sonntag • 22. Dezember • 10:00 Uhr • Göllheim
- ☐ Heiliger Abend • 24. Dezember • 20:30 Uhr • Ottersheim
- ☐ 1. Weihnachtsfeiertag • 25. Dezember • 10:00 Uhr • Ottersheim
- ☐ 2. Weihnachtsfeiertag • 26. Dezember • 10:00 Uhr • Göllheim
- ☐ Sonntag • 29. Dezember • 10:00 Uhr • Göllheim
- ☐ Silvester • 31. Dezember • 17:00 Uhr • Ottersheim
- ☐ Neujahr • 01. Januar • 11:00 Uhr • Göllheim
- ☐ Sonntag • 05. Januar • 10:00 Uhr • Ottersheim
- ☐ Sonntag • 12. Januar • 09:30 Uhr • Zell
- ☐ Sonntag • 19. Januar • 10:00 Uhr • Weitersweiler
- ☐ Sonntag • 26. Januar • 10:30 Uhr • Göllheim
- ☐ Sonntag • 02. Februar • 10:00 Uhr • Ottersheim

Mein Name und meine Adresse:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

Ort: _____

Gebet für unsere Kranken

In der Zeit meiner Krankheit durfte ich erfahren, dass Sie, liebe Schwestern und Brüder, für meine Genesung gebetet haben, Andachten gestaltet haben, an mich gedacht haben.

Das ist außergewöhnlich.

Zum Vergleich: Aus einer meiner bisherigen Pfarreien wurde angerufen, ich solle Beweise vorlegen, dass ich tatsächlich krank sei, denn das würde ja alles nicht stimmen, ich wäre ja nicht krank.

Die Arztberichte und die CT- und Röntgenaufnahmen ließ ich dann entsprechend zukommen. Diese sind übrigens gerne einsehbar, wenn gewünscht!

So unterschiedlich können Pfarreien sein!

Deswegen ist es außergewöhnlich, mit wie viel Fürsorge, Menschlichkeit und Herzlichkeit Sie mich hier begleitet haben.

Allerdings bin ich nicht mehr oder weniger als alle anderen Menschen hier auch. Und wir haben viele schwer kranke Schwestern und Brüder.

Daher habe ich dem Pfarreirat vorgeschlagen, dass wir ebenso für diese regelmäßig beten möchten.

Der Pfarreirat hat diesen Vorschlag begrüßt und wir haben uns auf folgende Regelung geeinigt:

An jedem Herz-Jesu-Freitag werden wir vor dem ausgesetzten Allerheiligsten für die Kranken Schwestern und Brüder beten.

Dies werden wir auf jeden Fall mit einem allgemeinen Gebetstext durchführen.

Darüber hinaus aber haben Sie die Möglichkeit uns wissen zu lassen, dass Sie gerne für jemanden konkret mit Namen beten lassen möchten.

Sie können entweder die nachfolgende Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder ausfüllen und abgeben, oder einfach im Pfarrbüro anrufen.

Sie können auch für sich selber beten lassen.

Wenn Sie für jemand anderen beten lassen möchten, bitten wir Sie aufgrund des Datenschutzgesetzes die betreffende Person zu fragen, ob es ihr auch recht ist, dass wir für sie namentlich beten.

(JM)

Anmeldung für Gebetsanliegen für kranke Schwestern und Brüder

Bitte beten Sie am nächsten Herz-Jesu-Freitag für folgende erkrankte Person bzw. Personen:

Person 1 _____

Person 2 _____

Person 3 _____

Person 4 _____

Person 5 _____

Person 6 _____

Person 7 _____

Person 8 _____

Datenschutzerklärung:

Ich habe die betreffende/n Person/en um Einverständnis gefragt, ob für sie namentlich gebetet werden darf. Ich erkläre hiermit, dass sie einverstanden sind.

[Name, Vorname]

[Unterschrift]



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+25

Göllheim

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am **Samstag, 04. Januar 2025 ab 13:00 Uhr** in den Gemeinden Göllheim, Dreisen, Rüssingen und Lautersheim.

Mit dem Kreidezeichen „20+C+M+B+24“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger möchten, tragen Sie sich bitte in die Liste in der Kirche ein, die ab dem 24.12.2024 ausliegt.

Einselthum, Harxheim, Niefernheim, Zell

Die Sternsinger sind auch in diesem Jahr wieder mit mehreren Gruppen in Einselthum und im Zellertal unterwegs. Sie besuchen alle Häuser am Freitag, 03.01.2025 und am Samstag, 04.01.2025 und bringen den Segen zu den Menschen.

In Albisheim, Biedesheim, Bubenheim, Weitersweiler, Ottersheim und Immesheim sind die Sternsinger in den ersten Wochen unterwegs.

ERHEBT EURE * STIMME!

Sternsingen für Kinderrechte



Königliches **K**rippen-**K**onzert

Klassische, volkstümliche, geistliche Musik • Besinnliches • Szenisches • Gottes Segen

Musikalische Beiträge:

Ensemble der Kolpingskapelle

Silke Schindler [Sopran] mit Orgelbegleitung Severin Günther

Silke Schindler & Petra Ochßner [Gesang]

Severin Günther [Orgel] ♦ Volker Günther [Trompete]

Besinnliches und Szenisches:

Familiengruppe unserer Pfarrei ♦ Heilige Drei Könige

Freitag • 03. Januar 2025 • 19:00 Uhr • Kath. Kirche Göllheim

Caritasgottesdienst, Weltmissionssonntag und Dicksuppressen

Das Ergebnis einmal vorweg: Nach dem Dicksuppressen waren 600 Euro im Spendenkorb, ein beachtliches Ergebnis für die Weltmission. Seit einigen Jahren wird in Göllheim der Caritas- und Weltmissionssonntag zusammen begangen.

Das hängt an der Verwandtschaft der beiden Ereignisse. Die Caritasarbeit weltweit ist für die Kirche ein Gesicht der Nächstenliebe. Im Gebet und der Spende für die Menschen in den Teilen der Welt, wo Krieg, Hunger und Ungerechtigkeit unseren Schwestern



und Brüdern das Leben schwer machen, zeigen die Spenderinnen und Spender ihrerseits das Gesicht der Nächstenliebe. Der Caritaskreis Göllheim (Christa Fuhrmann, Irmgard Zewinger, Gunda Friebe, Birgit Baqué-Stuppy, Arno Stuppy) gestalteten zusammen mit Pfarrer Josef Metzinger den Gottesdienst. Zu Beginn verabschiedete Birgit Baqué-Stuppy die ehrenamtliche Mitarbeiterin Edeltraud Ferber für „ungezählte Jahre“ Engagement in der Caritasarbeit. Die Betroffene wollte keine große Verabschiedung nach dem Ausscheiden aus dem Caritaskreis. Für den Kreis selbst war jedoch wichtig „unserer Traudel“ zumindest bescheiden Dank zu sagen für ihren großen Einsatz. Für viele Kranke, Alte, Alleinstehende und Heimbewohner*innen, für viel Zuspruch und Trost am Telefon und am Krankenbett und mit ihrem Gebet für und mit den Menschen war sie das Gesicht der Nächstenliebe. Als Dankeschön erhielt sie einen „Elisabeth-Korb“ mit Rosen und Brot, sowie ein Gutschein für einen Café-Besuch.

Die Texte und Gedanken konzentrierten sich auf das Thema des deutschen Caritasverbandes: „Frieden beginnt bei mir“, symbolisch zeigte dies ein Spiegel vor dem Altar. Einen Blick hinein gibt den Betrachter*innen den Auftrag: bei mir muss der Frieden beginnen. Diese Gedanken betonte auch Birgit Baqué-Stuppy in ihrer Predigt und nannte konkrete Beispiele, wie Frieden geht: „Mit ganz kleinen alltäglichen Taten, einem Hallo, einer Nachfrage: Wie geht es dir, mit einem Lächeln, mit einer freundlichen Geste. Mit sehen und wahrnehmen: sich anschauen, einander zuhören, zur Begrüßung den Namen sagen, aufmerksam, nett und freundlich sein, Trost geben, mitfühlen, andere in

belastenden Situationen begleiten, versuchen zu verstehen, aufrichtig um gute Lösungen suchen, einander die Freiheit lassen, eine andere Meinung zu haben oder sich anders zu entscheiden. So kann Frieden gesät werden und er beginnt bei mir.“

Der Caritaskreis hatte Segenskarten (Beim Caritas-Gottesdienst haben



wir an sie gedacht und für sie gebetet. Wir wünschen Frieden, Gesundheit und Gottes Segen) vorbereitet, mit denen die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher einem anderen Menschen eine Freude machen konnten. Eine aufgeklebte Praline sollte den Gruß noch versüßen.

Anschließend waren alle zum Mittagessen ins Nepomukhaus eingeladen. Die kfd, Familiengruppe und der Caritaskreis hatten den Tisch gastfreundlich geschmückt. Nach dem Tischgebet servierten sie die „Dicksupp“, Würstchen und Brot. Abgerundet wurde die Mahlzeit mit Kaffee und Kuchen. Bei dieser

Gelegenheit kamen die am Anfang erwähnten 600 Euro an Spenden zusammen. Vergelts Gott!

Arno Stuppy



Sankt Martin gibt den halben still . . . in Rüssingen

Wie in jedem Jahr kehrte an Sankt Martin der ganze Umzug, organisiert von der Kerwejugend, in die katholische Kirche Sankt Martin ein. Bis auf den letzten Platz war die Kirche mit Kindern, leuchtende Laternen in der Hand, und ihren Eltern und Großeltern und anderen Gästen gefüllt.

Arno Stuppy begrüßte alle ganz herzlich und freute sich, dass auch im Einladungsflyer der Kerwejugend und dem Narregaul das Martinsspiel in der Kirche seinen festen Platz hat. Es ist wichtig, dass der Sinn und die Tradition dieses Tages nicht verloren gehen. Auch die Abordnung der Narren wurde im Haus Gottes am 11.11. willkommen geheißen.

Vor dem Altar saßen Noah, Ida und Birgit und beobachteten zur ersten Strophe des Martinsliedes, mit Gitarrenbegleitung von Katharina Carnduff, den am Altar



vorbeziehenden Laternenzug.

Voraus ging Tim als Sankt Martin, dann Mila als Bettler und dahinter die Laternenkinder Lilly, Leni, Matilda, Klara und Levi.

Noah und Ida gefielen die bunten Laternen und wollten von Birgit wissen, was es mit dem Soldaten und dem Mann in Lumpen auf sich hat. Nach jeder Liedstrophe, begleitet jeweils mit dem Laternenumzug der beteiligten Kinder um den Altar, wurde nun die Geschichte von Martin vor dem Stadttor von Amiens in Frankreich, dem armen Bettler, der mit Lumpen bekleidet war und in der klirrend kalten Winternacht ausharrte, dem Mitleid von Martin und seiner Mantelteilung durch das Schwert und der Dankbarkeit des Bettlers nach und nach erzählt.

Danach sagten die Kinder:

Ida: Martin war ein guter Mann.

Noah: Mir hat der Bettler sehr leidgetan.

Ida: Am Schluss hat er sich aber sehr gefreut.

Noah: So wie Sankt Martin möchte ich manchmal auch sein. Sankt Martin hat Gott und die Menschen geliebt.

Arno Stuppy fasste im Gebet zusammen: „Lieber Gott! Der Heilige Martin soll uns Vorbild sein. So wie er sollen wir achtsam sein und spüren, wo andere Menschen von uns Hilfe brauchen. So wie er seinen warmen Mantel geteilt hat, so liebevoll wie er dem Bettler begegnet ist könnten auch wir in der Familie, in der Nachbarschaft, im Kindergarten, in der Schule, auf der Straße, auf dem Spielplatz, auf der Arbeit, im Straßenverkehr einander begegnen. Damit wir das schaffen und es nicht gleich wieder vergessen, hilf uns mit deinem Segen.“ Diesen Segen gab anschließend Pfarrer Josef Metzinger. Der Segen Gottes ist ein Geschenk und damit gestärkt und behütet konnte der Sankt Martinsumzug weiterziehen. Zum Abschluss erklang das Lied: „Tragt in die Welt nun ein Licht.“

Am Ausgang gab es noch für jedes Kind eine süße Brezel, gespendet von einer Rüssinger Familie.

Birgit Baqué-Stuppy



Spenden von 490,- € übergeben

Ende Oktober konnten die Göllheimer LandFrauen jeweils eine Spende von 245,- € an die beiden Kindergärten, Friedrich Fröbel und Albert-Schweizer, in Göllheim übergeben. Die Kinder und Erzieherinnen haben sich sehr über den unerwarteten Geldsegen gefreut.



Die LandFrauen haben zum Erntedanksonntag in Göllheim nach dem ökumenischen Gottesdienst Kartoffelsuppe und Kuchen gegen Spende angeboten.



Zusammen mit Jugendlichen des aktuellen Firmkurses wurde die Suppe am Tag davor gekocht. Freiwilliger Einsatz, der mit fröhlichen Gesichtern im Kindergarten belohnt wurde. Die Kinder waren sich schnell einig. In beiden

Kindergärten sollen von dem Geld neue Bücher gekauft werden.

Jubiläumsgottesdienst mit Feier „50 Jahre kfd – Ottersheim“



Unsere Planungen begannen schon im Frühjahr des Jahres. Wir machten uns Gedanken darüber, wie sollen die Einladungen aussehen, wie gestalten wir den Gottesdienst, wie schmücken wir die Kirche und das Pfarrheim, was bieten wir unseren Gästen an. Die Vorbereitungen beschäftigten uns bis zum Herbst und es lief alles Hand in Hand.

- Bei der Gottesdienstvorbereitung war unserer Pfarrer Metzinger eine große Hilfe, der alle Vorschläge unterstützte und aufnahm.
- Frau Birgit Penkhues, von der kfd -Göllheim, stimmte zu, die Predigt zu lesen.
- Die Zusage des Chors *Friends of Music* zur musikalischen Begleitung hat uns riesig gefreut.
- Frau Annette Bauer-Simons, kfd-Diözesanreferentin aus Speyer, kündigte ihr Kommen und ihre Unterstützung an.
- Lieder und Orgelmusik wurden abgesprochen.
- Herr Pfarrer Metzinger stiftete uns eine kfd-Kerze, die mit Weihwasser und Weihrauch geweiht und an der Osterkerze angezündet wurde.



- Kerzen in den Regenbogenfarben wurden vorbereitet, um sie zu den Fürbitten anzuzünden und auf den Altar zu stellen



Kleine Danke-Schön-Geschenke für die Messdiener/innen, den Chor und die Gottesdienstbesucher standen zur Verteilung bereit und für den Sektumtrunk nach dem Gottesdienst war auch an alles gedacht.

Die Gottesdienstbesucher wurden zu Beginn von unserer Vorsitzenden Frau Gabriele Becker willkommen geheißen. Im

Anschluss richteten Frau **Penkhues**, Frau **Baur-Simons** und Herr **Mayer Glückwünsche** aus.

Frau Baur-Simons ehrte die Gründungsmitgliederinnen in ihrer Ansprache.

„Ich freue mich, dass ich Ihnen heute im Namen des Diözesanverbandes der kfd, der katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands, ganz herzlich zu Ihrem 50 jährigen Bestehen gratulieren darf.

Als Bild für Ihre Einladung haben Sie einen Baum gewählt – einen Baum, an dem mir vor allem auch die starken Wurzeln aufgefallen sind.

Beim Betrachten dieses Bildes kam mir ein Lied in den Sinn – ich dachte an einen Kanon, den Sie vielleicht auch kennen:

„Fest verwurzelt, in gutem Lebensraum, gepflanzt an klarem Wasser, Leben wie ein Baum“ – so lautet der Beginn des Liedes. Und so denken wir heute in Dankbarkeit auch an die Wurzeln, die den kfd-Baum tragen: es sind dies die Gründungsfrauen (noch lebende)

Edith Käs, Carola Müller, Inge Preis,

Rita Fink, Helmtrud Rühl, Maria Deibel

Marianne Brück, Irmgard Laudansky

Monika Hornung, Lucie Skiendziel, Annie Lebkücher

Die kfd-Ottersheim ist wie ein Baum, der in gutem Lebensraum – unserem christlichen Glauben – und an klarem Wasser gepflanzt ist, der kfd-Baum der 50 Jahre wachsen und Früchte bringen durfte.“

Wir waren glücklich, dass wir noch im Pfarrheim feiern konnten. Beim Mittagessen und Kaffee mit Kuchen wurde vieles ausgetauscht, sich an vieles erinnert.

28. Feb. 1974

Gründung der
Frauengemeinschaft, Ottersheim

Unter Anwesenheit von

Herr Domvikar Fritzinger
Herr Pfarrer Schuler
u. Frau Nikola

wurde die Frauengemeinschaft
gegründet!

Als dann wurde aus den 38
anwesenden Frauen der
Führungskreis gewählt.

1. Leiterin: Fr. Marianne Brück, Biedesheim
Stellvert. Fr. Ingrid Ewald, Bubenheim
Kassiererin: Fr. Lydia Riebe, Ottersheim
Schriftführerin: Fr. Gertrud Vollet, Jumesheim





So war der 27. Oktober 2024 für uns ein besonders gelungenes Jubiläumsfest mit vielen Menschen, die sich mit uns gefreut und gefeiert haben.

Zum Anlass des Jubiläums spenden wir 1000 Euro für kranke und traumatisierte Kinder in der Ukraine.

***Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei Allen.
Die kfd Ottersheim***



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

„Machet euch die Erde untertan“ – Aber bitte nicht zerstören

Die protestantische Kirchengemeinde in Rüssingen beteiligt sich am Projekt „Käferkarawane“ der Landeskirche, die auch beratend und finanziell unterstützt. Es geht um den Auftrag, die Schöpfung zu bewahren. Als Kooperationspartner hat sie die katholische Gemeinde und den Natur- und Vogelschutzverein Rüssingen gewonnen. Bereits vor einem Jahr wurde zwischen den beiden Kirchen eine Benjeshecke angelegt, die aber nicht trennt, sondern Lebensraum für die Tierwelt schafft. Zudem sind Nisthilfen und Insektenbrutstätten angebracht worden. Derzeit entsteht ein Begegnungsplatz für Gottesdienstbesucher*innen oder die Gottesdienstkinder auf dem Vorplatz. Die Sonnenuhr, die um 1700 entstand, wurde von Hecken befreit und ist wieder gut einsehbar. Am 15. November 2024 begutachtete die Referentin der Landeskirche, Désirée Winkler, das Geschaffene und überreichte ein Schild, damit Außenstehende auf das Projekt „Käferkarawane“ aufmerksam werden.

Arno Stuppy





v. r. Hanna Gelbert vom Natur- und Vogelschutzverein, Sabine Jilek und Gerti Eicher von der protestantischen Kirchengemeinde, Désirée Winkler von der protestantischen Landeskirche und Arno Stuppy von der katholischen Kirchengemeinde.

ANKÜNDIGUNG

Die Kommunionkinder beim Hirtengang auf dem Weg nach Bethlehem
Der Hirtengang der Kommunionkinder startet am Freitag, 20. Dezember 2024 um 17 Uhr im Foyer des Hauses Antonius; inmitten der Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes. Alles beginnt mit der Ankunft des Engels auf dem Hirtenfeld und der himmlischen Botschaft „Friede den Menschen auf Erden!“ Die musikalische Umrahmung schafft eine frohe und besinnliche Atmosphäre. Die Kommunionkinder, ihre Begleitung und die Musikerinnen und Musiker möchten mit ihrem Besuch im Heim den älteren Menschen eine weihnachtliche Freude bereiten. Von hier aus ziehen die Kinder als Hirten verkleidet durch Göllheim und erleben an verschiedenen Plätzen biblische Situationen. Die Kommunionkinder würden sich über viele Begleiterinnen und Begleiter freuen. Ziel ist die Pfarrkirche, wo sie um 18 Uhr ankommen um dort Maria, Josef und dem neugeborenen Kind in der Adventsbesinnung begegnen. Das „Licht von Bethlehem“ wird zum Altar gebracht

Dank an Gott für Genesung
&
Dank an die Schwestern und Brüder
der mennonitischen, protestantischen und katholischen Gemeinden
für Gebet und Solidarität

Es hätte auch schlimmer kommen können in diesem Jahr.

Die erste Diagnose, die noch nichts wissen konnte von der Hepatitis-E-Infektion [weil diese Ergebnisse später aus dem Labor kamen], stellte Lungenkrebs mit evtl. Metastasen in den Raum.

Ich begann meine letzten Dinge zu regeln – SIE begannen zu beten.

Am Ende ist nun doch alles gut gegangen. Eine Lungenentzündung gepaart mit Hepatitis-E hat mich außer Gefecht gesetzt und sah auf dem CT auch desaströs aus. Aber ich darf weiterleben.

Nach meinem Glauben ist dies dennoch keine Selbstverständlichkeit.

Und die Zeit im Frühsommer, diese acht Wochen, zeigten mir, wie sehr wir miteinander verbunden sind. Viele haben selbständig Aufgaben übernommen, so dass die Pfarrei weiterleben konnte!

Menschen haben für mich gebetet.

Menschen haben nach mir gefragt und für mich gehofft.

Und dass über alle konfessionellen Grenzen hinaus.

Am Sonntag, dem 15. Dezember 2024, dem 03. Advent, will ich in der Hl. Messe um 10:00 Uhr in Göllheim einerseits dem lieben Gott Danke sagen. Zum wiederholten Male hat er mir in meinem Leben gezeigt, dass er mich nicht fallen lässt.

Und andererseits will ich all den Menschen aus den katholischen, protestantischen und mennonitischen Gemeinden Dankeschön sagen für die Gebete und die gelebte Anteilnahme und Solidarität während meiner Krankheit.

Zum Predigtthema will ich mit Ihnen gemeinsam über die Kraft des Gebetes nachdenken.

Und nach der Hl. Messe darf ich Sie alle in der Kirche einladen zum Weißwurstfrühstück mit Weißwurst, süßem Senf, Brezeln, Weißbier (auch alkoholfrei) und anderen Getränken, sowie Kaffee und Kuchen. Ich freue mich auf Sie!

[J.M.]

Exkursion der Firmlinge zur KZ-Gedenkstätte in Dachau

Kalt war's, aber es hat uns nicht kalt gelassen, was wir auf der Exkursion der jungen Damen und Herren, die im kommenden Jahr durch H.H. Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann das Sakrament der Firmung empfangen werden, zur KZ-Gedenkstätte Dachau erlebt haben.

20 von 32 Firmbewerber*innen nahmen an der freiwilligen Exkursion teil.

Am 03. November starteten wir von Göllheim nach München. Am 04. November begannen wir mit einem Morgenimpuls am Hotel, der uns zeigte, wie oberflächlich Menschen zur Zeit des Nationalsozialismus bewertet wurden und sich daraus auch das „Recht auf Leben“ ableitete, oder der Tod verhängt wurde.



In der Gedenkstätte angekommen durften wir in der Todesangst-Christi-Kapelle eine Hl. Messe zelebrieren, in der wir mit Meditationen und gruppendynamischen Reflexionen feststellen durften, dass die Mechanismen, die damals so viel Hass und Leid über die Menschen brachte, auch in uns präsent sein können. Eine stetige Aufmerksamkeit, in der wir uns immer wieder selber ermahnen einen guten und achtsam friedfertigen Weg des Miteinanders zu gehen und Würde, Wertschätzung und Respekt

unserer/unserem Nächsten gegenüber zu erweisen, ist eine immerwährende Aufgabe, die uns vor allem auch Christus lehrt und zur Pflicht macht.

Sehr anschaulich übernahm nach der Hl. Messe eine Pädagogin die Gruppe und legte an vielen Orten innerhalb der Gedenkstätte und mit vielen Geschichten dar, wie das Leben im damaligen Lager war, was Gründe und Ursachen für die



Entwicklung des Nationalsozialismus und des Hasses waren und worauf wir auch heute achten müssen, dass sich solch ein Verbrechen nicht wiederholt.



Der 05. November diente zur Erholung, bevor wir dann am 06. November wieder nach Hause zurückkehrten.

Herzlich danken dürfen wir Frau Boos, Frau Kröner, Herrn Deißler und Herrn Müller, die als Betreuer*innen dabei waren und mitgeholfen haben, dass alles gut verläuft und auch Ansprechpartner*innen waren, wenn Jugendliche sich mitteilen wollten.

Ein herzliches Dankeschön der Firmgruppe, die an der Exkursion teilgenommen hat. Die jungen Damen und Herren – das muss man auf jeden Fall betonen – bewiesen ein außerordentlich diszipliniertes und vorbildliches Verhalten. Wir bekamen viele Rückmeldungen, dass unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen in besonderem Maße sehr positiv aufgefallen sind ob ihrer Höflichkeit, ihres Interesses und Mitarbeitens und der Disziplin in Hotel, Restaurant und vor allem in der Gedenkstätte.

Herzlichen und lieben Dank an alle!

[J.M.]





Ehrenamtstag am 24. November 2024

Es war ein besonderes Bedürfnis all denen, die sich in unserer Pfarrei engagieren, ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Rund 200 Personen wurden eingeladen, 180 haben zugesagt.

So war die Kirche um 10:30 Uhr mit insgesamt weit über 300 Schwestern und Brüdern voll.

In einer PowerPoint Präsentation machten wir uns bewusst, wieso es in unserer Pfarrei so gut läuft. So sehr gut, dass selbst die Ruhruniversität Bochum auf uns aufmerksam wurde und uns analysierte.



Deutlich wurde, dass uns die frohe Botschaft Jesu nicht nur als Konformität, sondern als existenzielle Identität am Herzen liegt, weil wir erkennen, dass in ihr die Kraft liegt, vieles auf dem Planeten wieder gut werden zu lassen. Wir nehmen die Botschaft Jesu in den Evangelien nicht nur als gegeben hin, sondern versuchen nach besten Kräften diese auch im Alltag, im Miteinander zu leben und zu realisieren. Und da uns das sehr oft gelingt ist auch die Stimmung und die Atmosphäre in der Pfarrei sehr einladend, wie oft Menschen von auswärts uns auch bezeugen.



Trotz allem aber stellten wir uns auch den Zahlen, die die gesellschaftliche Problematik der Kirche auch in unserer Pfarrei widerspiegeln mit einer Ausnahme:

Unser Gottesdienstbesuch im Jahresschnitt ist enorm hoch. Sehr viel höher als im Bistum und sehr viel höher als auf Bundesebene.

Das haben wir gefeiert am Christkönigssonntag und die Stimmung war gewaltig. Nicht nur, weil so viel Menschen da waren, sondern auch, weil unsere Nepomukband gespielt hat und mir ein sehr persönliches Geschenk gemacht hat: „Ohne Dich kann ich nicht sein!“ von Rammstein. Vorgetragen in Form einer Ballade hat es selbst die Herzen derer berührt, die an sich Rammstein ganz und gar nicht mögen.



Das Kindergottesdienstteam hat mit den Kindern überlegt, was wir alles in den Koffer packen, um uns auf die Reise durch den Advent zu machen. In der Kirche stellten sie uns dann vor, was alles im Adventskoffer zu finden war, vor allem neben Kerzen, Christbaum und Plätzchen ein großes Herz mit all dem Sehnen nach Liebe, Frieden, Geborgenheit und Leben.



Als wir dann mit den Kindern „Gottes Liebe“ tanzten, war es so wunderbar, dass alle, die es gesundheitlich leisten konnten, mitgemacht haben.

Und ganz besonders zu erwähnen ist, dass wir Herrn Manfred Exner mit Erlaubnis durch unseren Herrn Bischof zum Kommunionhelfer beauftragen durften. Ein

Gottesdienst voller Freude, Stimmung, Gemeinschaft, Freude am Miteinander und vor allem auch Freude an Gott, der uns so viel Gnade an diesem Tag geschenkt hat.

Und wie habe ich mich gefreut, dass auch so viele Messdiener gedient haben!!!!!!

Und wen wundert es, dass dann auch im Haus Gylenheim gut voll war und wir mit vielen Gesprächen und freudigen Begegnungen gemeinsam das Mittagessen genossen.

Neben dem Rollbraten gab es auch von vielen Schwestern und Brüder Salate, Kuchen und Leckerer.

Herzlichen Dank an alle, die uns diesen Tag ermöglicht haben und vor allem an die Landfrauen, die dafür gesorgt haben, dass unsere Ehrenamtlichen nun nicht auch alle noch arbeiten müssen zur Verköstigung und der Reinigungskraft im Haus Gylenheim, die bereit war für uns auch zu reinigen.

Was ein schöner Tag einer lebendigen, friedlichen, fröhlichen und herzlichen Gemeinde Jesu Christi!

[J.M.]



Bilderrätsel zu Weihnachten

Schau dir das Weihnachtsbild genau an
und trage die richtigen Antworten in die unteren Felder ein.



Wie viele Engel kannst du auf diesem Weihnachtsbild entdecken?

Lösungszahl:

Wie viele Socken hängen am Kamin?

Lösungszahl:

Wie viele Kerzen brennen auf dem Kaminsims im oberen Bild?

Lösungszahl: